

31. DEUTSCHER LEBENSMITTELRECHTSTAG

21. bis 23. März 2018 | Kurhaus Wiesbaden

Lebensmittel zwischen Kontrolle und Transparenz



Prof. Dr. Olaf Sosnizza | Mag. Marlies Gruber | RA Andreas Meisterernst | Dr. Robert Schaller | Dr. Axel Preuß



Dr. Detlef Groß | OSIA Dr. Peter Schneiderhan | RAin Anne Baranowski | Prof. Dr. Werner Schroeder | RAin Dr. Fabienne Diekmann



RAin Evelyn Schulz | PD Dr. Tobias Effertz | RA Philipp Schröder-Ringe | Dipl.-Kfm. Martin Fuchs | Till Strecker

ZLR / WGfL

Deutscher Lebensmittelrechtstag

Der 31. Deutsche Lebensmittelrechtstag wird gefördert durch:

Premium-Partner



Partner

Weiss · Walter · Fischer-Zernin

Rechtsanwälte · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater



LOSCHELDER

KROHN
RECHTSANWÄLTE



hüttebräuer



eurofins



Breakout-Session mit der Testo SE & Co. KGaA aus dem Schwarzwald – Die Gewissheit, Qualität mit digitalen Komplettlösungen unter Kontrolle zu haben.

ORGANISATION

Veranstaltungsort

Kurhaus Wiesbaden | Tel (0611) 1729 - 290
Vorabend im Nassauer Hof | Tel (0611) 133-0
Beginn: 21. März 2018 | 19.00 Uhr
22. März 2018 | 10.00 Uhr
23. März 2018 | 9.30 Uhr

Teilnahmegebühr

€ 499,00 (zzgl. MwSt.) für Behördenvertreter bei Abo ZLR
€ 539,00 (zzgl. MwSt.) für Behördenvertreter Normalpreis
€ 739,00 (zzgl. MwSt.) für Abonnenten ZLR
€ 799,00 (zzgl. MwSt.) für Mitglieder WGfL
€ 1249,00 (zzgl. MwSt.) Normalpreis

Der Preis schließt Veranstaltungsunterlagen, Vorabend am Mittwoch und Abendessen am Donnerstag sowie Getränke ein. Die Teilnahmegebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Rabatte! So sparen Sie intelligent: Frühbucherrabatt 5% bei Buchung bis 27.10.2017, Mehrbucherrabatt 5% bei Anmeldung von mehr als 2 Teilnehmern einer Kanzlei/ eines Unternehmens ab dem 3. Teilnehmer (unabhängig vom Frühbucherrabatt)

Anmeldeschluss

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Letzter Anmeldetermin ist der 19. März 2018.

Stornierung

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum 05. März 2018 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 100,- zzgl. 19% MwSt. erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Hotelauswahl

für den 31. Lebensmittelrechtstag 21. bis 23. März 2018

- **Favored Hotel Hansa** | Bahnhofstr. 33 | 65185 Wiesbaden
Tel: 0611 9012 40 | EZ | 85,- (exkl. Frühstück) (Option bis 22. Februar 2018)
- **Hotel Klemm** | Kapellenstr. 9 | 65193 Wiesbaden
Tel: 0611 5820 | EZ | 105,- (inkl. Frühstück) (Option bis 7. Februar 2018)
- **Hotel Oranien** | Platter Str. 2 | 65193 Wiesbaden
Tel: 0611 1882 0 | EZ | 118,- (exkl. Frühstück) (Option bis 7. Februar 2018)
- **Novum Hotel Wiesbaden** | Georg-August-Zinn-Straße 2 | 65183 Wiesbaden
Tel: 0611 3614 0 | EZ | 159,- (exkl. Frühstück) (Option bis 21. Januar 2018)
- **Mercure Hotel Wiesbaden City** | Bahnhofstr. 10-12 | 65185 Wiesbaden
Tel: 0611 1620 | EZ | 170,- (inkl. Frühstück) (Option bis 28. Februar 2018)
- **Dorint Pallas Wiesbaden** | Auguste-Viktoria-Str. 15 | 65185 Wiesbaden
Tel: 0611 3306 0 | EZ | 187,50 (inkl. Frühstück) (Option bis 24. Januar 2018)
- **Hotel Nassauer Hof** | Kaiser-Friedrich-Platz 3-4 | 65183 Wiesbaden
Tel: 0611 1330 | EZ | 299,- (inkl. Frühstück) (Option bis 21. Februar 2018)

Antwort

Deutscher Fachverlag GmbH

Verlagsleitung ZLR

Torsten Kutschke

Mainzer Landstr. 251

60326 Frankfurt am Main

Bitte im Fensterumschlag zurücksenden
oder Anmeldung per Fax 069 7595-1150
im Internet www.lebensmittelrechtstag.de

ZLR
Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht

ZIELSETZUNG

Zwei zentrale Prinzipien bestimmen den Umgang mit Lebensmitteln von der Produktion über den Handel bis hin zum Verzehr – Kontrolle und Transparenz. Das Programm des 31. Deutschen Lebensmittelrechtstages 2018 spiegelt diese Eckpfeiler thematisch in besonderer Weise. Ganz im Vordergrund steht dabei die neue EU-Kontroll-Verordnung, die Auswirkungen auf die Überwachung, wie auch auf die Unternehmen hat und neue Fragen bei der Rechtsdurchsetzung aufwirft. Der Gedanke der Transparenz kommt zudem in der Lebensmittelwerbung zum Tragen, sei es bei der Werbung mit Selbstverständlichkeiten, bei gesundheitsbezogenen Angaben, in den sozialen Netzwerken oder auch bei der Frage der Kennzeichnung vegetarischer und veganer Lebensmittel.

Der 31. Deutsche Lebensmittelrechtstag wird die vielfältigen Probleme und Rechtsfragen, die sich in diesem Zusammenhang stellen, in der bewährt befruchtenden Zusammensetzung von Wissenschaft, Politik, Unternehmen, Verwaltung und Verbraucherschaft diskutieren und versuchen, Lösungsansätze zu erarbeiten.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Olaf Sosnitzer, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

■ MITTWOCH, DEN 21.03.2018

19.00 Uhr **Vorabendempfang im Hotel „Nassauer Hof“**

19.30 Uhr **Wissenschaftliche Evidenz in der Ernährungspolitik: Sound Science oder Sounds Like Science?**

Mag. Marlies Gruber,
forum. ernährung heute, Wien

20.30 Uhr **Abendessen**

Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung des Vorabendempfangs:

Meisterernst Rechtsanwälte schönherr

PROGRAMM

■ DONNERSTAG, DEN 22.03.2018

10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

RA Torsten Kutschke, Verlagsleiter ZLR
RA Andreas Meisterernst, Vorstand WGfL
Prof. Dr. Olaf Sosnitzer, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

10.15 Uhr **Die neue EU-Kontroll-Verordnung Nr. 2017/625 – Auswirkungen auf das deutsche Recht**

Dr. Robert Schaller, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

11.00 Uhr **Die neue EU-Kontroll-Verordnung Nr. 2017/625 – Herausforderungen für die Lebensmittelüberwachung**

Dr. Axel Preuß, LAVES – Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Oldenburg

12.00 Uhr **Kaffeepause**

12.30 Uhr **Transparenz und Information der Öffentlichkeit nach der EU-Kontroll-Verordnung Nr. 2017/625 – Was blüht der Industrie?**

Dr. Detlef Groß, Wirtschaftsvereinigung alkoholfreie Getränke e.V., Berlin

13.30 Uhr **Mittagspause**

15.00 Uhr **Sanktionen und grenzüberschreitende Ermittlungsbefugnisse nach der EU-Kontroll-Verordnung Nr. 2017/625**

OStA Dr. Peter Schneiderhan, Staatsanwaltschaft Stuttgart

16.00 Uhr **Schutz von Whistleblowern nach der EU-Kontroll-Verordnung Nr. 2017/625**

RAin Anne Baranowski, LL.M., Schalast & Partner Rechtsanwälte, Frankfurt am Main

17.00 Uhr **Kaffeepause**

17.30 Uhr **Nationale Höchstmengenvorgaben und Warenverkehrsfreiheit**

Prof. Dr. Werner Schroeder, LL.M., Institut für Europarecht und Völkerrecht, Universität Innsbruck

18.30 Uhr **Ende 1. Tagungstag**

19.30 Uhr **Sektempfang im Kurhaus**

20.00 Uhr **Gemeinsames Festessen im Wintergarten des Kurhauses**

■ FREITAG, DEN 23.03.2018

9.30 Uhr **„Laktosefreier Gouda“ – Intransparenz durch Werbung mit Selbstverständlichkeiten?**

RAin Dr. Fabienne Diekmann, DIEKMANN Rechtsanwälte, Hamburg

10.30 Uhr **Update Health-Claims-Verordnung Nr. 1924/2006**

RAin Evelyn Schulz, Noerr LLP, Dresden

11.30 Uhr **Kaffeepause**

12.00 Uhr **Instagram, Facebook und Whatsapp – Lebensmittelwerbung gegenüber Kindern und Jugendlichen in sozialen Netzwerken**

PD Dr. Tobias Effertz, Institut für Recht der Wirtschaft, Universität Hamburg
RA Philipp Schröder-Ringe, LL.M., HÄRTING Rechtsanwälte, Berlin

13.00 Uhr **Vegetarische und vegane Lebensmittel – Transparenz durch Kennzeichnung?**

Dipl.-Kfm. Martin Fuchs, Deutscher Fleischer-Verband e.V., Frankfurt am Main
Till Strecker, ProVeg Deutschland (ehem. Vegetarierbund Deutschland e.V.), Berlin

14.00 Uhr **Bilanz**

20 Fortbildungspunkte
Veranstaltungscode 011001630



Der Deutsche Lebensmittelrechtstag wird nach § 10 der ATF-Statuten mit 10 Stunden als Pflichtfortbildung für ATF-Mitglieder anerkannt

Ein Fortbildungsnachweis für die Fachanwaltschaft wird erteilt

ANMELDUNG

31. Deutscher Lebensmittelrechtstag | Lebensmittel zwischen Kontrolle und Transparenz

Ich bin Mitglied WGfL nein
 ZLR-Abonnet ja nein
 Behördenvertreter ja nein

Ich nehme am Vorabendempfang (Mi) teil: ja nein
Ich nehme an der Breakout-Session (Do) teil: ja nein
Ich nehme am Abendessen (Do) teil: ja nein

ZLR-Abo-Nr.

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

Position/Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

Datum

Unterschrift

Sie haben ZLR noch nicht im Abo?
 Ja, ich möchte die „ZLR – Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht“ abonnieren.

Bitte liefern Sie ab sofort ab Heft

die zweimonatlich erscheinende ZLR, zum Jahresbezugspreis Inland: € 559,- (inkl. Vertriebskosten und MwSt.).

Bitte senden Sie mir Informationen zur WGfL
 Ja, ich möchte Mitglied der WGfL werden. Der aktuelle Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 60,-.

Fax: (069) 7595-1150

Telefon: (069) 7595-1151

www.lebensmittelrechtstag.de

Deutscher Fachverlag GmbH

Verlagsleitung ZLR

Torsten Kutschke

Mainzer Landstr. 251

60326 Frankfurt am Main